



<https://biz.li/3otp>

## FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNABEND

Veröffentlicht am 27.04.2024 um 18:34 von Redaktion LeineBlitz

**Das ungewöhnlichste Ergebnis dieser Kreisliga-Saison wird aus Gleidingen gemeldet, der BSV schlägt die TuS Wettbergen 8:5..** "Erst hatten wir kein Glück, dann kam noch Pech dazu." So könnte das Landesligaspiel des **1. FC Sarstedt** gegen den VfR Evesen beschrieben werden. Am Ende steht die 0:2 (0:0)-Heimniederlage, die unter dem Strich jedoch nicht gänzlich unverdient ist. "Der Gegner wollte mehr als wir", begründet Dennis Reimann aus dem Trainerstab der FCer die Niederlage. Dabei wurde den Gastgebern schon nach zwei Spielminuten in die Karten gespielt, ein Kicker des Gegners sah Rot. "Aber wir haben 88 Minuten lang unsere zahlenmäßige Überlegenheit nicht genutzt", sagt Reimann. Das 0:1 (65.) fiel aus dem Nichts, allerdings unter Mithilfe unzulänglicher Abwehrarbeit der Sarstedter. Das 0:2 wurde in der 84. Spielminute registriert. Dass die FCer derzeit personell



**Jonas Jürgens (rechts im Bild) vom 1. FC Sarstedt zieht an Shane Newey (VfR Evesen) vorbei. Die FCer verlieren das Landesligaspiel 0:2. / Foto: R. Kroll**

auf den vielzitierten Zahnfleisch kriechen, muss unbedingt berücksichtigt werden. Zu allem Überfluss ging Niklas Schröder, immerhin ein Leistungsträger, bereits nach zwölf Spielminuten verletzt vom Spielfeld. Dass Trainer Marc Vucinovic kurz vor Spielende eingewechselt werden musste, spiegelt die Personalnot der FCer wider, ebenso die Einwechslung von Ersatztorwart Jonas Schmedt als Feldspieler. **1. FC Sarstedt:** Kleinert, Müller (54. Park), Thomas, M. Schäfer, Gimber (75. Schmedt), Schröder (12. Türschen), Jokuszies (85. Vucinovic), Jürgens, Mamadou (82. Alabas), Flemmer, C. Schäfer. Beim Landesligisten **TSV Pattensen** haben sich heute die letzten wagen Hoffnungen auf die Rückkehr in die Oberliga wohl zerschlagen, beim TSV Wetschen gab es die 0:4 (0:1)-Niederlage. Allerdings musste personell improvisiert werden, mit Adrian Wegener und Luka Hülsmann wurden zwei Kicker aus der 2. Mannschaft eingewechselt. Bereits nach fünf Spielminuten traf der Gastgeber zum 1:0, die Niederlage der TSVer aus Pattensen wurde allerdings erst nach dem Seitenwechsel eingeläutet: 2:0 (60.) und 3:0 (68.). Das 4:0 fiel in der Schlussminute. "Wir haben blöde individuelle Fehler gemacht, die zu Gegentoren geführt haben", hat Pattensens TSV-Trainer Sebastian Franz beobachtet. "Bis zum 2:0 waren wir gut im Spiel." **TSV Pattensen:** Lehmann, Dempwolf, Marotzke, Buchmann, Wagner, Hertel, König (64. Wegener), Jemelin, Pohl, Brunsing, Melz (77. Hülsmann). "Die Niederlage ist schon verdient, aber die Art und Weise, wie der Gegner das Spiel gewonnen hat, hat auf dem Platz eigentlich nichts zu suchen", sagte Mo Kordian, Co-Trainer des **SC Hemmingen-Westerfeld**, nach dem heutigen 0:3 (0:1) beim 1. FC Wunstorf. Stellvertretend für die Gangart der Gastgeber nannte Kordian das Foul an Finn-Marten Scharenberg in der 35. Minute, der nach einem rüden Tritt in den Brustkorb mit Verdacht auf Rippenbruch ins Krankenhaus transportiert werden musste. Dafür sah der Wunstorfer Spieler nur die gelbe Karte. "Der Gegner war nur darauf aus, unser Spiel kaputt zu machen mit vielen Fouls und langen Bällen. Vor dem Tor waren sie dann effektiver als wir, das muss man so anerkennen", sagte Kordian. Die Gegentreffer kassierten die SCer in der 38., 70. und 78. Minute. "Zur überharten Spielweise kam auch noch der katastrophale Platz dazu, auf dem kein vernünftiger Fußball möglich war. Der Mannschaft kann man heute keinen Vorwurf machen", sagte Kordian. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Ndiaye, Kyparissis (75. Romancencko), Grage, Rosnowski, Warnecke (55. Brauer), Udovicic (68. Kholadi), Scharenberg (35. Druzhinin), Schultz, Biehl, Herhaus, Smak (55. Gerlach). Die **SV Arnum** bleibt in der Bezirksliga der härteste Verfolger von Tabellenführer TSV Barsinghausen. Im heutigen Spitzenspiel beim 1. FC Germania Egestorf/Langreder II siegte die SVA 1:0 (0:0), und verteidigte damit den zweiten Tabellenplatz. In der ersten Hälfte war das Spiel ausgeglichen mit ganz leichten

Vorteilen für die Gastgeber. Erst nach dem Seitenwechsel wurden die Gäste aus Arnum etwas offensiver. Nach Vorarbeit von Niklas Roemgens traf Andreas Kallinich sehenswert zum 1:0. Bei diesem Ergebnis blieb es dann auch. "Wir haben in der Defensive kaum etwas zugelassen. Martin Pietrucha und Tim Boßdorf in der Mittelfeldzentrale waren heute der entscheidende Faktor für den Sieg. Sie haben wahnsinnig viel Laufarbeit erledigt und waren sich für keinen Zweikampf zu schade. Insgesamt war der Sieg aus meiner Sicht verdient, gerade weil wir nach dem 1:0 noch weitere gute Möglichkeiten hatten, um das Ergebnis noch deutlicher zu gestalten", sagte SVA-Trainer Maxi Abels. **SV Arnum:** Zovko, Wahidi, Pohl, Schnell, Boßdorf, Kallinich, Pietrucha, Kaiser (46. Meltsch), Oeing (72. Frerichs), Roemgens (70. Schlierf), Langner Cepero (63. Hieronymus). Eine wahre Torflut sahen die Zuschauer heute im Kreisliga-Spiel zwischen dem **BSV Gleidingen** und dem TuS Wettbergen: 13 Tore wurden in den unterhaltsamen 90 Minuten erzielt. Am Ende siegte der BSV 8:5 (2:1). Die Tore für den Sieger schossen Raul Corona-Navarro (4), Dimitri Kiefer (2), Patrick Schmidt und Jonas Libor. Einziger Wermutstropfen für den Sieger: Dimitri Kiefer sah beim Stand von 6:3 in der zweiten Halbzeit die gelb-rote Karte, und ist damit im nächsten Spiel gesperrt. Dies trifft auch auf Joost Walter und Patrick Schmidt zu, die heute ihre fünfte gelbe Karte gesehen haben. "Heute bin ich super zufrieden. Wir haben richtig guten Fußball gespielt und schöne Tore erzielt. Der Sieg ist mehr als verdient", sagte BSV-Trainer Stephan Pietsch. **BSV Gleidingen:** Mazarin, Schmidt, Kiefer, Libor, T. Walter, Jorasch (80. Bachar), Wirt, Hassanzada (62. Robering), Zvezda, Corona-Navarro, J. Walter.